

kühler Tag und kalte Nacht

ich spüre die gebrochene Wärme,
gespalten ist sie durch den Wind,
ich fühle die geborene Kälte
verbreitet sich rasend ganz geschwind,

die Sonne friert sie bibbert schon,
zitternd oben am Himmelszelt,
neben ihr der wachsend Mond,
der der Sonn´ den Platz schon prellt,

Eisregen vor dem Schnee gesprüht,
so dankt der Himmel mir das Sein,
suchte ich doch dummerweise,
mal in der Nacht nach Sonnenschein.

© Nils Schirmer